

Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 13 (1906)

Heft: 5

Rubrik: Zollwesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Für die beiden schweizerischen Anstalten stellte sich das Jahresergebnis folgendermassen:

| | | Zürich | Basel |
|---------------|-----|---------|---------|
| Organzin | kg. | 574,724 | 234,146 |
| Trame | " | 587,573 | 157,215 |
| Grègen | " | 384,310 | 70,091 |
| Netto gewogen | " | — | 85,659 |

Zollwesen.

Argentinien. Das neue argentinische Zolltarifgesetz, das am 24. Dezember 1905 in Kraft getreten ist, belastet

Seidengewebe mit 25% v. W. gegen bisher 40% v. W.
Seidenbeuteluch „ 15% v. W. gegen bisher 15% v. W.

Der Zuschlagszoll von 2% vom Wert bleibt bestehen.

Handelsberichte.

Ausfuhr von Seide und Seidenwaren aus der Schweiz nach den Vereinigten Staaten von Nordamerika im Januar.

| | 1906 | 1905 |
|-----------------------------------|---------------|-----------|
| Seidene und halbseidene Stückware | Fr. 1,325,397 | 1,524,138 |
| Seidene und halbseidene Bänder | " 867,537 | 670,829 |
| Beuteluch | " 55,319 | 77,802 |
| Floretseide | " 339,530 | 406,721 |

Schweizerische Aus- und Einfuhr von Seidenwaren in den Jahren 1904 und 1905. Die von der schweizerischen Handelsstatistik herausgegebene Veröffentlichung gibt folgende Auskunft:

Ausfuhr:

| | 1905 | 1904 |
|----------------------------------------------|-----------------|------------|
| Reinseidene Gewebe | Fr. 100,782,400 | 97,613,100 |
| Halbseidene Gewebe | " 7,562,300 | 9,374,500 |
| Shawls, Schärpen, Tücher | " 3,792,900 | 3,884,500 |
| Reinseidene Bänder | " 29,172,900 | 22,004,700 |
| Halbseidene Bänder | " 9,398,300 | 9,796,300 |
| Beuteluch | " 4,542,700 | 4,548,400 |
| Seidenstickereien | " 7,476,500 | 6,284,900 |
| Seidene Spitzen | " 55,500 | 70,800 |
| Seidenwaren in Verbindung mit edlen Metallen | " 442,200 | 337,200 |
| Seidene Posamentierwaren | " 130,800 | 104,100 |
| Nähseide, roh und gefärbt | " 2,650,900 | 2,535,400 |
| Nähseide auf Spulen | " 1,516,800 | 1,522,000 |

Einfuhr:

| | 1905 | 1904 |
|--------------------------|---------------|-----------|
| Reinseidene Gewebe | Fr. 9,866,900 | 7,878,900 |
| Halbseidene Gewebe | " 2,340,700 | 2,222,200 |
| Shawls, Schärpen, Tücher | " 334,600 | 239,400 |
| Reinseidene Bänder | " 1,313,300 | 1,043,200 |
| Halbseidene Bänder | " 1,002,900 | 1,094,900 |
| Seidene Stickereien | " 378,500 | 319,100 |
| Seidene Spitzen | " 358,700 | 373,100 |
| Posamentierwaren | " 989,100 | 944,700 |
| Nähseiden | " 669,900 | 579,800 |

Einfuhr von Seidenwaren nach Marokko.

Heute, da die wirtschaftliche Eröffnung Marokkos das Tagesgespräch bildet und insbesondere der Grundsatz der „offenen Türe“, d. h. Einfuhrmöglichkeit für die Erzeugnisse aller Länder, mit Nachdruck verteidigt wird, kommt den Importziffern für Seidengewebe gleichfalls vermehrte Bedeutung zu. Die Schweiz ist bisher am marokkanischen Geschäft nicht direkt beteiligt.

Es wurden Seidengewebe eingeführt aus

| | 1904 | 1903 |
|-------------------|-------------|-----------|
| Frankreich | Fr. 462,400 | 1,169,700 |
| England | " 53,800 | 38,400 |
| Deutschland | " 11,300 | 9,500 |
| Spanien | " 4,000 | — |
| Belgien (Transit) | " 2,000 | 6,500 |

Ueber die Einfuhr aus Frankreich wird bemerkt, dass sie in der Hauptsache in Form von Postpaketen erfolgt, die in die Kategorie der „nicht angeführten Waren“ fallen; die Mindereinfuhr ist demnach nur eine scheinbare.

Frankreich ist auch an der Einfuhr von Rohseide in grossem Massstabe beteiligt (650,000 kg. im Jahr 1904).

Die Seidenspinnerei im Kanton Tessin.

In früheren Jahren bildete die Seidenspinnerei im Verein mit der Seidenzucht einen Haupterwerbszweig des Kantons Tessin; Produktionsbedingungen und klimatische Verhältnisse waren die gleichen wie in den anstossenden italienischen Gebieten und einer günstigen Entwicklung dieser lohnenden Industrie stand nichts im Wege. Da griff mit rauher Hand die eidgenössische Fabrikgesetzgebung ein und im Zeitraum von ein paar Jahren war die Spinnerei auf den Aussterbeatat gebracht: mit dem Verbot Kinder in den Spinnereien zu beschäftigen, hörte die Möglichkeit einer rationellen und konkurrenzfähigen Produktionsweise auf. Die vom Verein Schweizerischer Seidenzwirner aufgenommene Statistik gibt folgende Auskunft:

| | 1904 | 1900 | 1897 |
|-------------------------------------|-------------|---------|---------|
| Zahl der Spinnereien | 2 | 2 | 3 |
| Zahl der beschäftigten Arbeiter | 347 | 420 | 735 |
| Ausbezahlte Löhne (240 Arbeitstage) | Fr. 103,600 | 120,100 | 203,900 |
| Zahl der Spinnbassinen | 240 | 260 | 416 |
| Zahl der Batteuses | 120 | 130 | 208 |
| Produktion: Grège | kg. 21,135 | 27,253 | 41,780 |

Im Tessin wird von einer Zürcher Firma noch eine Seidenzwirnerie betrieben, das einzige Etablissement in der Schweiz, in dem Organzin hergestellt wird.

Firmen-Nachrichten.

Schweiz. — Zürich. Die Kommanditgesellschaft Schweizer & Co. in Luzern mit Zweigniederlassung in Zürich II, Seidenstoffexport und Detailgeschäft, ist infolge Austritts des Kommanditärs Salomon Heinrich Hirzel erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Kollektivgesellschaft Schweizer & Co. in Luzern und Zürich. Die Firma wird durch die Kollektivgesellschafter